

- 445 Editorial**
- Leitartikel**
- 447 Koch:** Gegen die Unterbewertung ärztlicher Tätigkeit – Neuauflage
- Titelthema**
- 448 Eulitz:** Ein Pflaster als Blickfang – KVen machen Werbung in eigener Sache
- 449 Anschütz:** Kein Auslaufmodell – Kurzer Abriss zur Historie der KVen
- 449 Das steckt hinter dem Pflaster**
- 450 Optik Top – Inhalt Flop? Stimmen zur Imagekampagne**
- KVB informiert**
- 451 Eulitz:** „Lassen Sie uns gute Medizin machen – ohne Budgetierung“
- 453 Anschütz:** DMP – auch medizinisch ein „alter Hut“?
- 454 Eulitz:** Viel Neues bei der Abrechnung
- 454 Bessere psychiatrische Versorgung für Kinder und Jugendliche**
- 455 Eulitz:** Ziel – Bessere Behandlung geriatrischer Patienten
- 456 Eulitz:** „Fakten statt Spekulationen“
- 458 Eulitz:** Abschied mit Wehmut
- KVB amtliches**
- 452 Neue KVB-Satzung in Kraft**
- KVB/BLÄK informieren**
- 459 Lindner:** Ambulantes Operieren – Trotz neuester Technik droht düstere Zukunft
- 460 Anschütz:** Wenig Geld für gute Leistungen – „Aktionstag Ambulantes Operieren“ in Ingolstadt
- BLÄK informiert**
- 461 Tagesordnung des 55. Bayerischen Ärztetages in Freising**
- 461 Spendenaufruf für die Hochwasseropfer an der Elbe**
- 461 Bestellung der ehrenamtlichen Richter und Richterinnen bei den Berufsgerichten**
- 462 Blutdruckmessgeräte bundesweit untersucht – Jede zweite Arztpraxis lässt die Blutdruckmessgeräte nicht mehr rechtzeitig kontrollieren**
- 463 Wilhelm:** Auswirkungen der neuen Röntgenverordnung auf den Betrieb medizinischer Röntgeneinrichtungen
- 465 Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte – Richtlinie der BuÄK zur Qualitätssicherung quantitativer laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen**
- 465 Personalien**
- BLÄK amtliches**
- 466 Kalb:** Herrenlose Patientenunterlagen
- 468 Vollzug des Berufsbildungsgesetzes (BBiG)**
- 470 Kreuzworträtsel**
- Fortbildung**
- 452 KVB-Seminare – Programm September/Oktober 2002**
- 470 93. Augsburgsburger Fortbildungskongress**
- 471 Fortbildungsveranstaltungen**
- 484 Aktuelle Seminare der Bayerischen Landesärztekammer**
- 486 Kurse für medizinisches Assistenzpersonal**
- Glosse**
- 489 Offener Brief**
- 490 Leserforum**
- 2. US Schnell informiert**

Titelbild: Plakatmotiv der KBV-Imagekampagne

„Bayerisches Ärzteblatt“

Inhaber und Verleger: Bayerische Landesärztekammer (Körperschaft des öffentlichen Rechts); Präsident: Dr. med. H. Hellmut Koch

Herausgeber: Dr. med. H. Hellmut Koch, Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) und Dr. med. Axel Munte, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)

Redaktion: Dagmar Nedbal (BLÄK – verantwortlich); Dr. med. Enzo Amarotico (BLÄK), Martin Eulitz (KVB)

CvD: Marianne Zadach (BLÄK)

Redaktionsbüro und Pressestelle der BLÄK: Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Telefon 089) 4147-274, Fax 089 4147-202
E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

Pressestelle der KVB: Arabellastraße 30, 81925 München, Telefon 089 92096-192, Fax 0 89 92096-195;
E-Mail: presse@kvb.de

Die Zeitschrift erscheint monatlich.

Bezugspreis monatlich 3,- € einschließlich Postzeitungsgebühr und Mehrwertsteuer. Postbank Nr. 5252-802, BLZ 700 100 80, Bayerische Landesärztekammer (Abt. „Bayerisches Ärzteblatt“). Für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigenverwaltung: Kirchheim Verlag + Co. GmbH, Kaiserstraße 41, 55116 Mainz, Telefon 06131 96070-34, Fax 06131 96070-80; Ruth Tännly (verantwortlich); Anzeigenleitung: Andreas Görner.

Druck: Zauner Druck und Verlags GmbH, Nikolaus-Otto-Straße 2, 85221 Dachau.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, Vervielfältigung und Mikrofotografie sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten.

Amtliche Veröffentlichungen der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns als Herausgeber des Bayerischen Ärzteblattes sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Die mit BLÄK oder KVB gekennzeichneten Berichte oder Kommentare sind redaktionseigene Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Redaktion. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion wider. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegt.

Das „Bayerische Ärzteblatt“ wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

ISSN 0005-7126